



PARKPFLEGEWERK
STADTPARK AACHEN

Abschlussbericht

Bezirksvertretung Aachen – Mitte am 31. 10. 2018

Planungsausschuss am 08. 11. 2018

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 13. 11. 2018



Zwischenbericht in den Gremien Sommer 2017:

Historische Analyse
Bestandsanalyse
Nutzungsanalyse
Bewertung
Gartendenkmalpflegerisches Leitbild
Entwicklungsziele
Maßnahmen



Abschlussbericht Herbst 2018:

Entwicklungsziele Maßnahmen

Zusammenfassende gartendenkmalpflegerische Bewertung / Leitbild

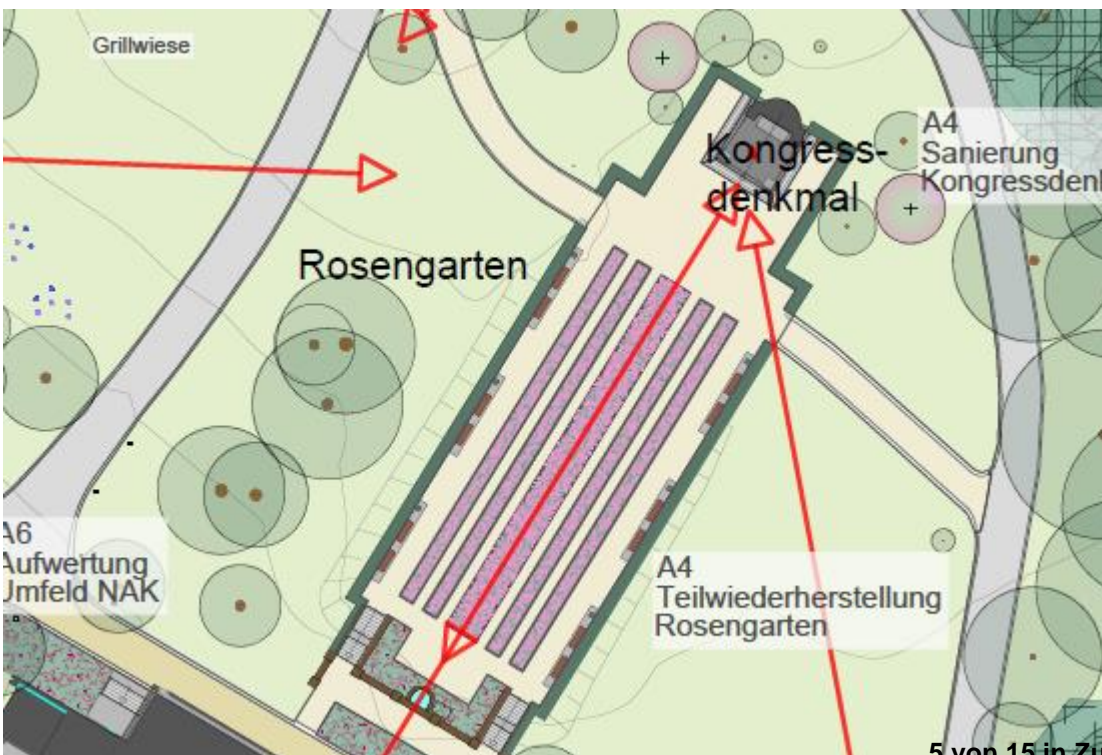
- Stadtpark Aachen ab 1853 bis zum Ende des 20. Jahrhunderts in mehreren Phasen entstanden
- einzelne Teile der Anlage mehrfach umgestaltet, andere v.a. durch eine Phase geprägt
- „Stadtpark“ beschreibt heute zusammenfassend die Gesamtheit der verschiedenen Einzelanlagen
- unterschiedliche Parkteile mit qualitätvollen, historischen Strukturen einzelner Entwicklungsphasen, z.T. Überlagerung
- Stadtpark bildet für Aachen relevante, wechselvolle Geschichte ab, repräsentiert bedeutende Zeugnisse gartenarchitektonischer Stile und dokumentiert sich wandelnden Nutzungsanforderungen an einen öffentlichen Park
- dies macht den Denkmalwert und die Bedeutung der Anlage aus – Ausnahme: Umgestaltungen ab dem Ende des 2. Weltkrieges

Entwicklungsziele und Maßnahmen

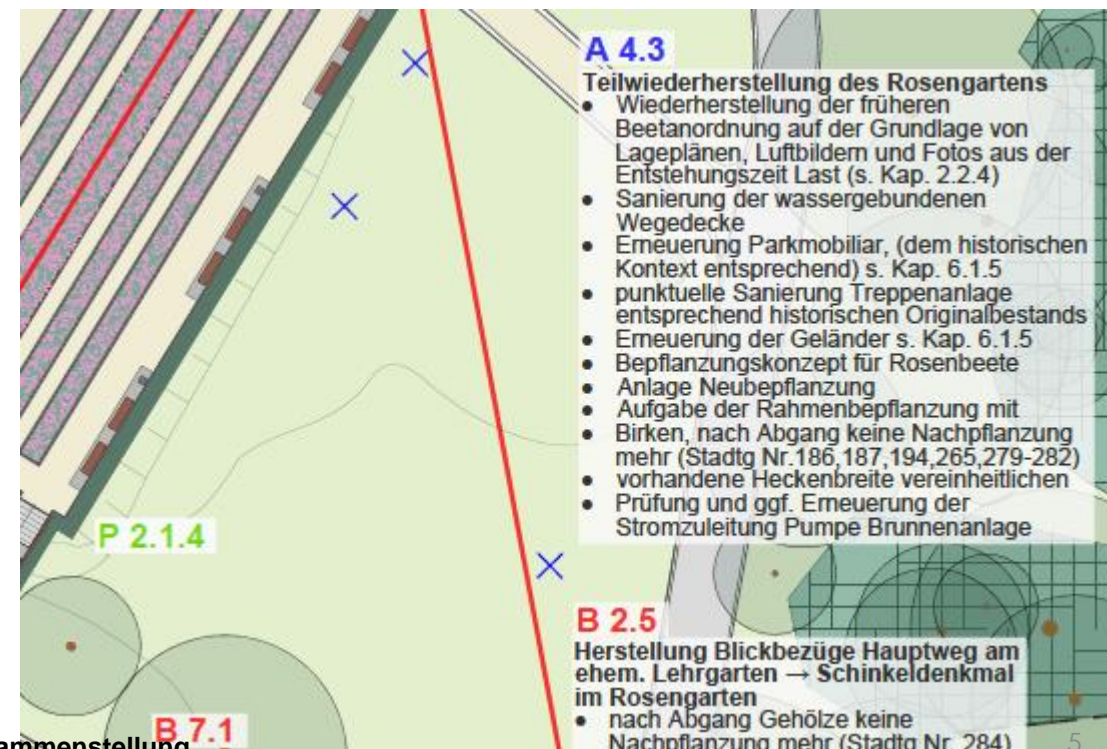
Aufbauend auf dem Leitbild werden für den Stadtpark Aachen Entwicklungsziele und Maßnahmen genannt und mit Prioritäten und Kosten hinterlegt.

Diese räumlichen oder funktionalen Handlungsbedarfe sind dabei wie folgt zugeordnet:

- A** Entwicklungsziele und Maßnahmen, die aus den Phasen der Parkgeschichte resultieren
- B** Entwicklungsziele und Maßnahmen für die Gesamtanlage
- C** Entwicklungsziele und Maßnahmen aus naturschutzfachlicher Sicht
- D** Entwicklungsziele aus Gründen der Nutzung
- P** Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung



5 von 15 in Zusammenstellung



Maßnahmenplan

Entwicklungsziele und Maßnahmen

A = abgeleitet aus der Parkgeschichte

Beispiel

A 4 = 1925-1945 - Erweiterung um den Farwickpark

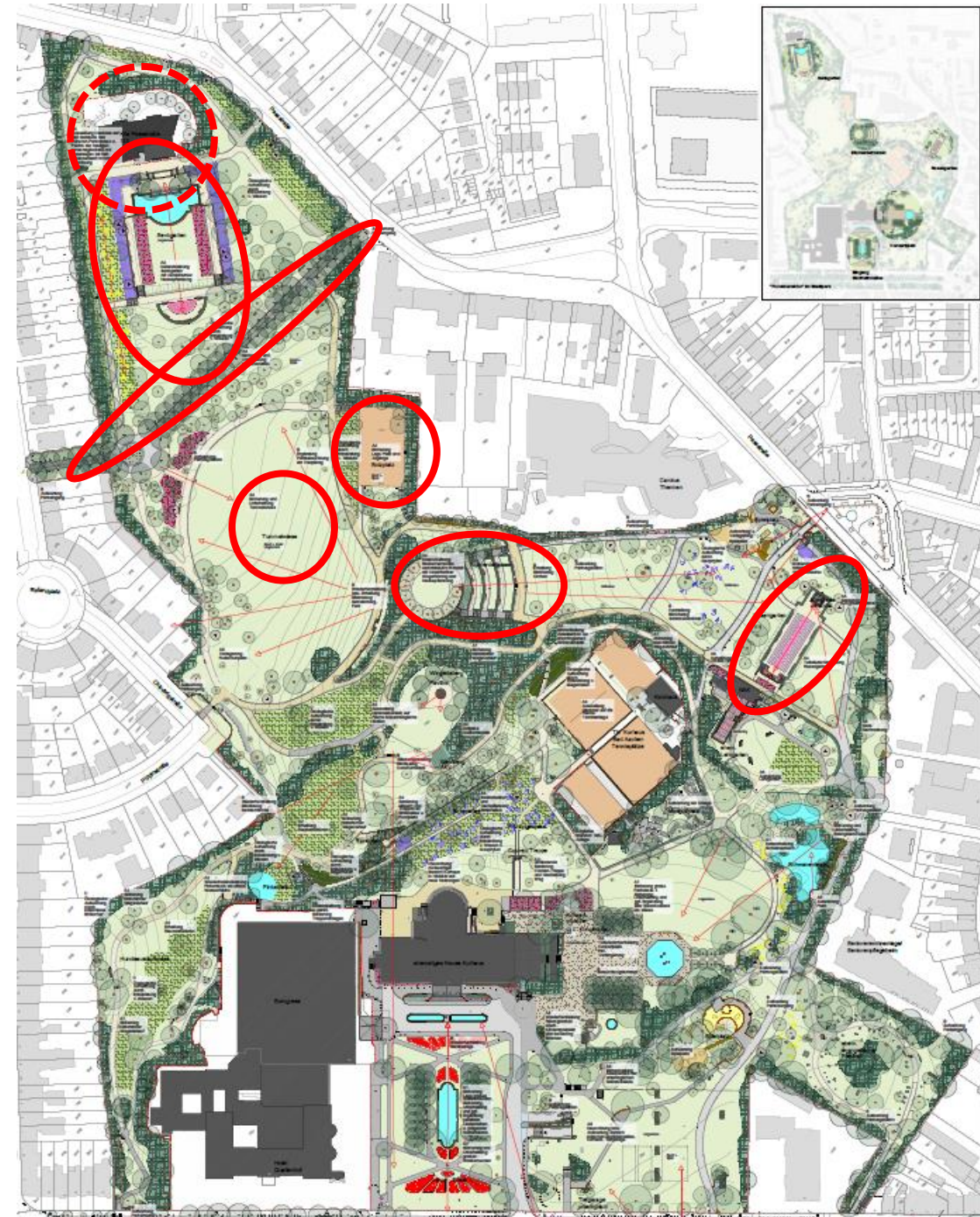
- großflächige Erweiterung nach Norden bzw. die Umgestaltung des botanischen und dendrologischen Gartens zum Farwickpark zwischen 1925 und 1928 i
- vor allem im nördlichen Parkteil noch heute als homogenes Bild mit zahlreichen qualitätsvollen baulichen, aber auch pflanzlichen Spuren gut ablesbar

Ziel Sicherung und Inwertsetzung des Bestandes +
 partielle Wiederherstellung bzw. Sanierung
 → tragender Strukturen

z.B. durch folgende Maßnahmen:

- Freistellen des Senkgartens
- Wiederherstellung und Sanierung der Mauern, Wege und Treppenanlagen
- Aufwertung der Vegetationsstrukturen
- Ausweitung des Denkmals auf Kita

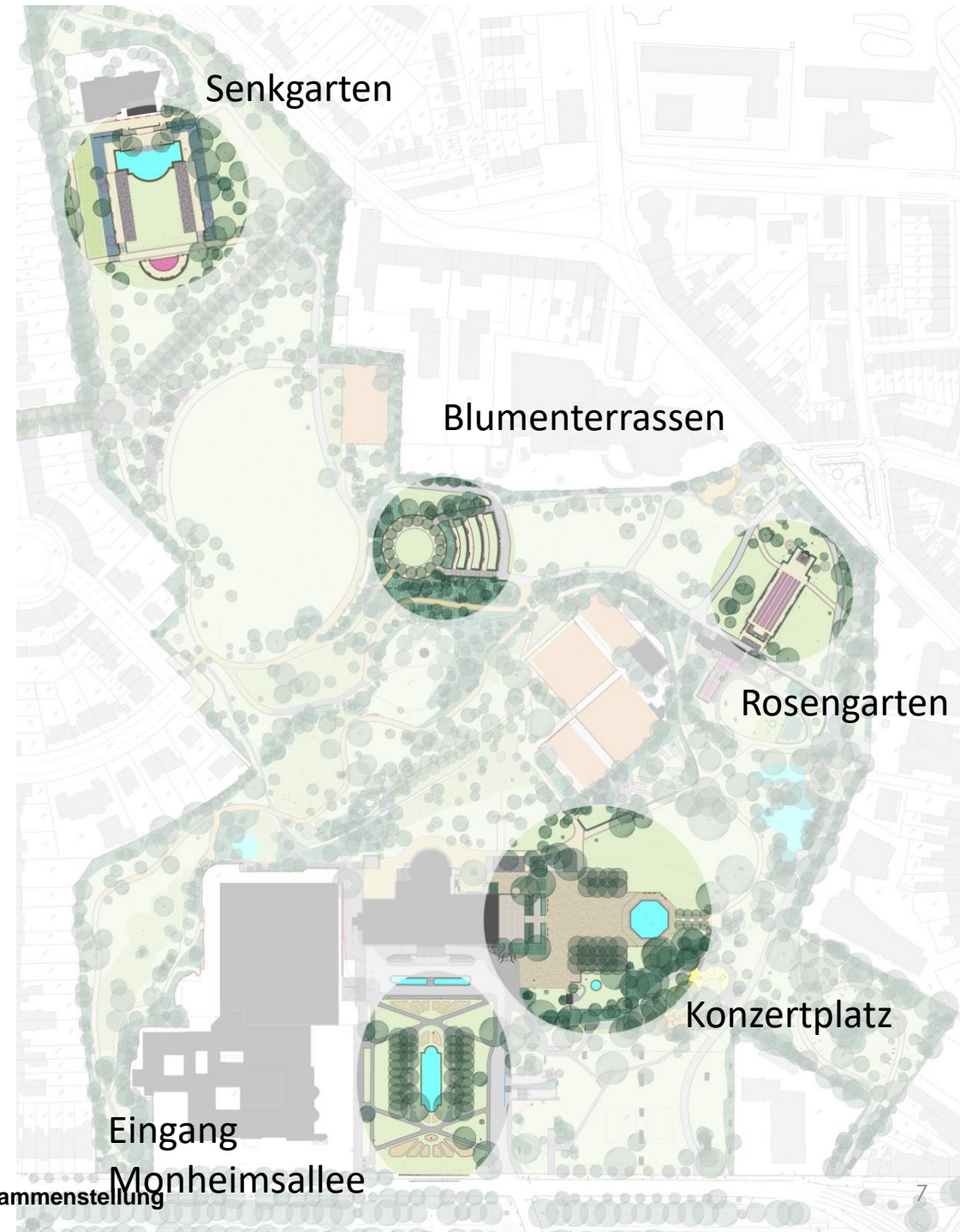
Fokusbereiche Rosengarten, Blumenterrassen und Senkgarten



Entwicklungsziele und Maßnahmen

Fokusbereiche

- Sanierung und Aufwertung von fünf „Fokusbereichen“ als historisch bedeutsame Parkteile aus drei unterschiedlichen Entstehungsphasen
- Bereiche großer historischer Bedeutung
- mit hoher Aufenthaltsqualität
- mit wertvoller Ausstattung und besonderer pflanzlicher Attraktivität



Fokusbereiche

Beispiel Senkgarten Farwickpark

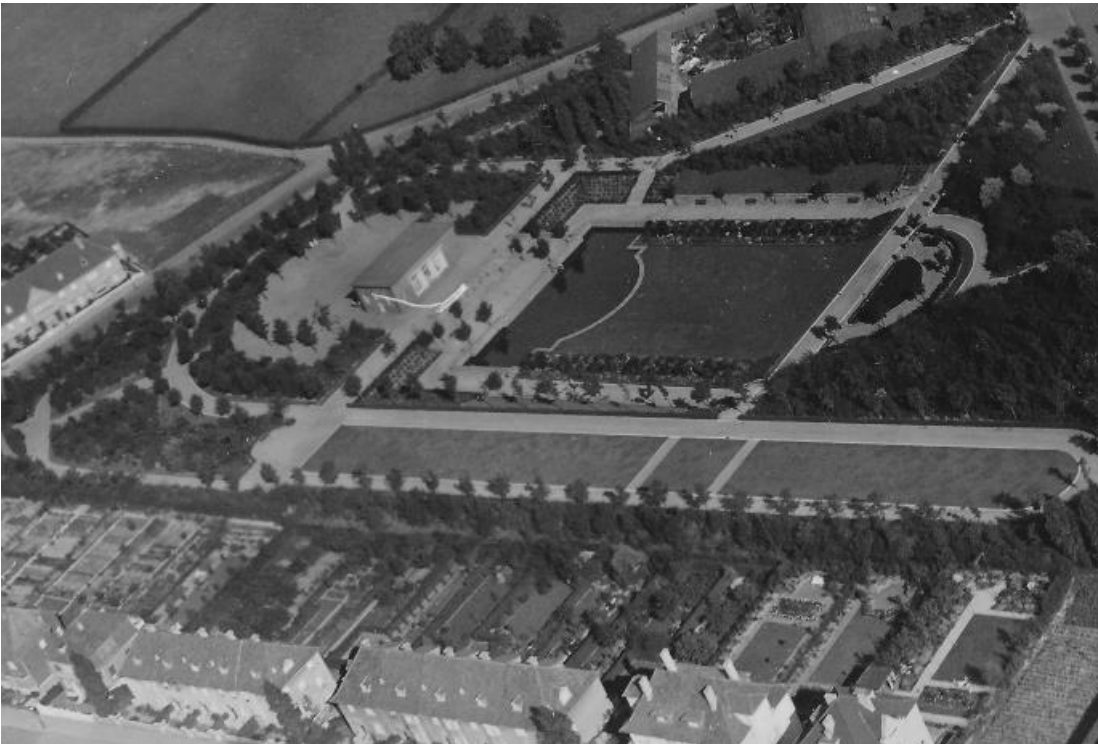
Bestand in Plan und Foto



Fokusbereiche

Beispiel Senkgarten Farwickpark

Historische Quellen



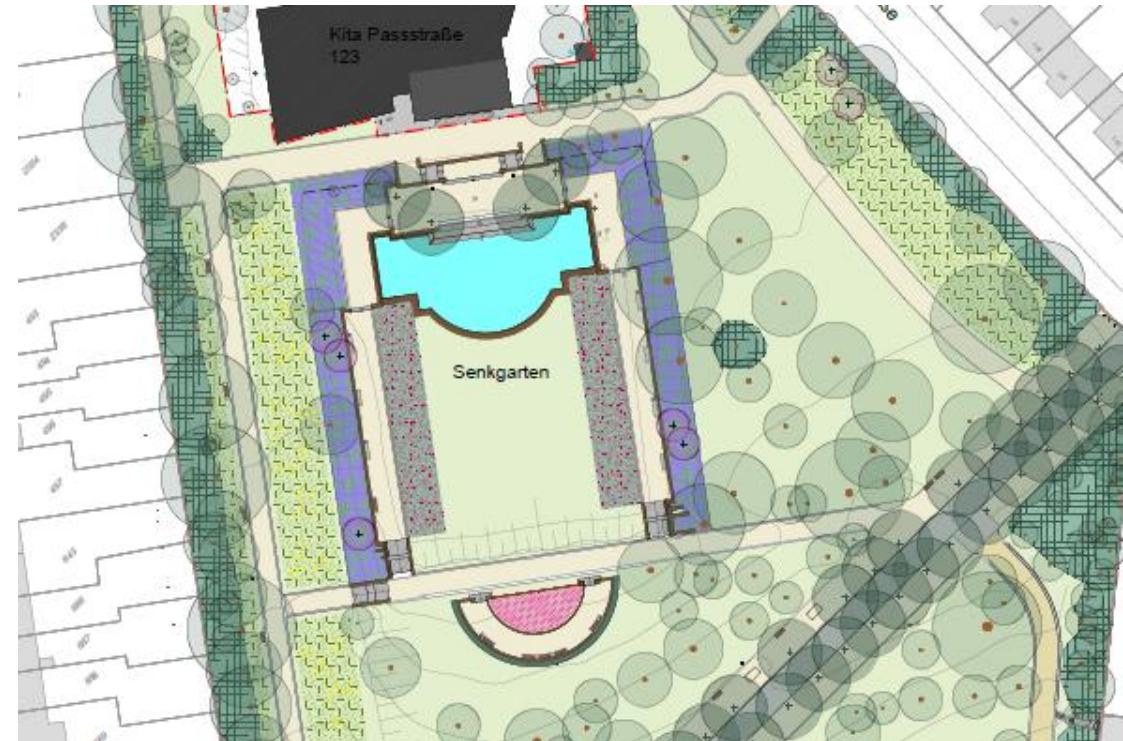
Farwickpark Senkgarten, Luftbildaufnahme, um 1930, Croussammlung



“Weiher am Parkhaus“, Last, 1928

■ BIMBERG Landschaftsarchitekten BDLA

Maßnahmen



Instandsetzung des Senkgartens:

- Sanierung Wege
- Punktuelle Sanierung der Mauern und Treppen
- Entnahme einzelner Gehölze im Rasenbereich
- Wiederherstellung der ursprünglichen, formalen Beetformen im Böschungsbereich Thema Rhododendren, Azaleen oder Thema Hortensien
- Neubepflanzung extensiver Staudenbänder im eigentlichen Senkgarten parallel zu den Wegen
- Ersatz des vorhandenen Mobiliars durch Modelle, die dem historischen Kontext entsprechen

Entwicklungsziele und Maßnahmen

B = Entwicklungsziele und Maßnahmen für die Gesamtanlage

Beispiel:

Erneuerung des Wegesystems und der Entwässerung

- Neubau einer barrierefreien und witterungsunabhängig nutzbaren Hauptverbindung von der Monheimsallee über den Wingertsberg bis zur Passstraße bzw. Rolandstraße
- Instandsetzung von Wegen mit gravierenden Schäden



Schäden der wassergebundene Wege im Stadtpark



Beispiel für Wege (abgestreuter Asphalt) in einem Parkdenkmal

Entwicklungsziele und Maßnahmen

B = Entwicklungsziele und Maßnahmen für die Gesamtanlage

**Beispiel:
Optimierung der Parkbeleuchtung**



Entwicklungsziele und Maßnahmen

C = Entwicklungsziele und Maßnahmen aus naturschutzfachlicher Sicht

Beispiel

Aufwertung der Parkvegetation durch Extensivierung (Rodung Sträucher, Reduzierung Mahd, Ansiedlung Frühjahrsgeophyten, Initialisierung geeigneter Saumgesellschaften)



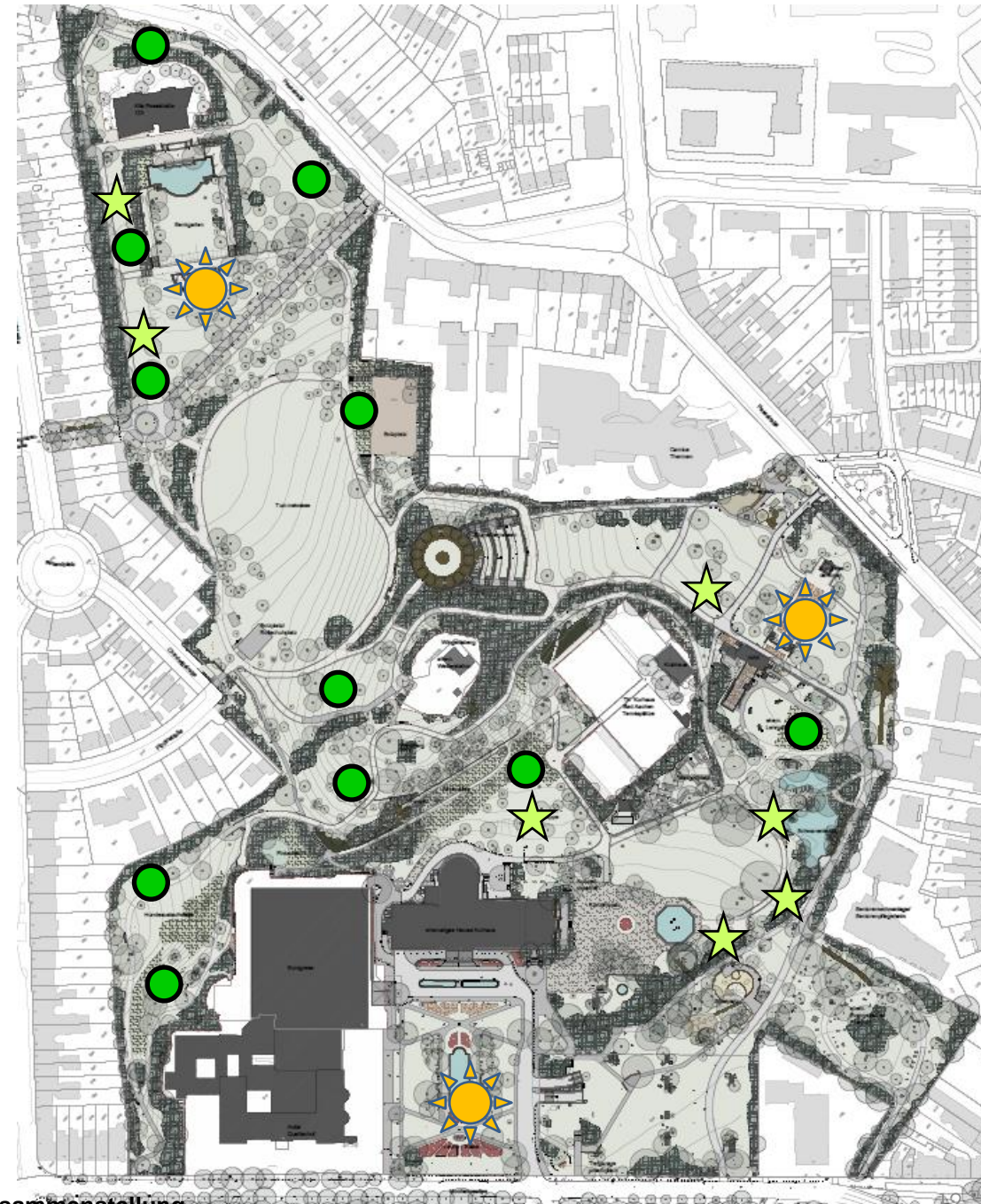
Wiese



Frühjahrsblüher



Highlights wie Stauden/Rosen/
Sommerblüher



Entwicklungsziele und Maßnahmen

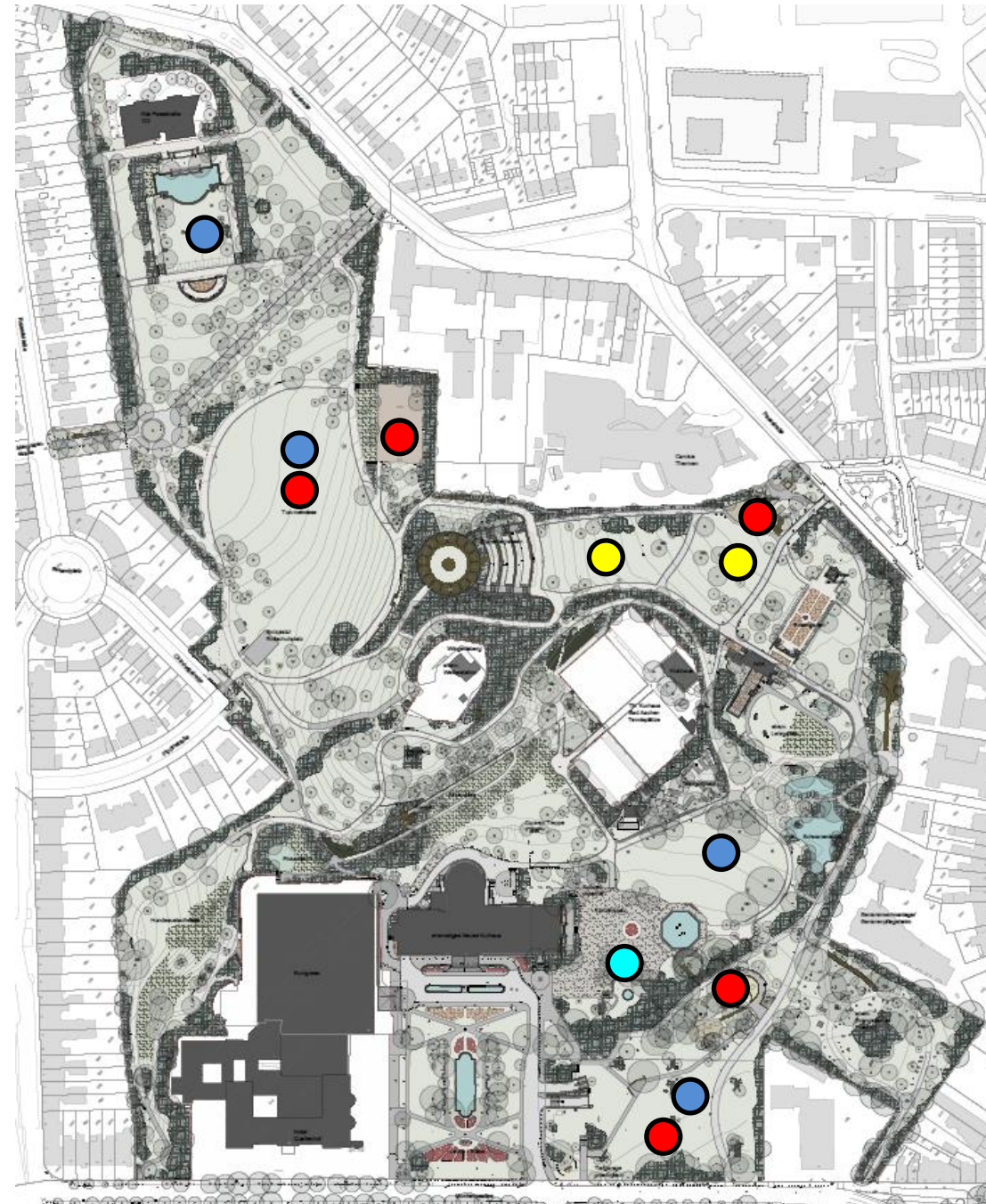
D = Entwicklungsziele und Maßnahmen aus Gründen der Nutzung

Beispiel

- Stadtpark als Raum für eine innenstadtnahe Erholung sichern und entwickeln
- ggf. Nutzungsbeschränkungen
- ggf. Neuordnung der Flächenzuweisung z.B. für Hundebesitzer und gelenktes Angebot für Grillen

Nutzung

- Grillen
- Sport und Spiel
- Liegewiese
- Veranstaltungen





PARKPFLEGEWERK
STADTPARK AACHEN

Abschlussbericht

Erweiterung des Beschlussvorschlags zum Tagesordnungspunkt Ö12 der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 13. November 2018, „Parkpflegewerk Stadtpark“:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung, die Anlage von Wildblumenflächen innerhalb des Parks einzuplanen. Diese sollen mindestens 5 % der Rasenflächen betragen und mit Infotafeln zur Erklärung gekennzeichnet werden.